

11. Juni 2001

NÖ Klimabündniskonferenz in St.Pölten

Sobotka: „Niederösterreich war und ist Vorreiter im Klimaschutz“

Im Rahmen der NÖ Klimabündniskonferenz unterstrich Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka am Freitag in St.Pölten die Zielsetzung des Landes, das Klimabündnisziel, die Halbierung des CO₂-Ausstoßes bis zum Jahr 2010, erreichen zu wollen. „Das Klimabündnis ist eine Zusammenarbeit europäischer Städte und indianischer Völker der Amazonasregion, um gemeinsam gegen die globalen Klimaveränderungen und deren schwerwiegende ökologische Folgen Bewusstseinsbildung zu betreiben und Maßnahmen zu setzen“, betonte Sobotka.

„Die Einzigartigkeit dieses Projektes liegt sicher auch darin, dass es den einzelnen Bürgern konkrete Wege zum alternativen Handeln aufzeigt und das Gefühl vermittelt, nicht nur Zuschauer zu sein, sondern selbst einen Beitrag leisten zu können“, so Sobotka.

„Es ist uns trotz Wirtschaftswachstum und der Zunahme des Verkehrs gelungen, den CO₂-Ausstoß mit 13.000 Tonnen über die letzten Jahre stabil zu halten. Dies ist auch ein Verdienst unserer derzeit 173 Klimabündnisgemeinden, die einen massiven Beitrag leisten. Besonders hervorzuheben ist, dass wir der Erreichung der Kyoto-Ziele auch im Budget 2002 durch eine Aufstockung auf 93 Millionen Euro Rechnung tragen konnten. So war und ist Niederösterreich ein Vorreiter in der globalen Klimabündnispolitik“, betonte Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at